

Jahresbericht 2015



**„Was das Salz in der Suppe,
ist die Bibliothek in der Stadt.“**

(Tim Mälzer)

**Stadtbücherei
in der Steinscheuer**
Pfarrhofgasse 5
88630 Pfullendorf

Telefon:
07552- 25 12 00
Fax:
07552- 25 12 06
E-Mail:
buecherei@
stadt-pfullendorf.de

Öffnungszeiten
Dienstag:
10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:
10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
10.00 - 12.30 Uhr

1. 2015 – ein bewegtes Jahr:

Das Jahr 2015 war für die Pfullendorfer Stadtbücherei ein bewegtes Jahr, das ganz im Zeichen des Jubiläums „500 Jahre Steinscheuer – 15 Jahre Stadtbücherei“ stand. Es wurde aber nicht nur gefeiert, sondern auch einiges ausgetauscht, ergänzt und verbessert. Im vorliegenden Jahresbericht möchten wir schwerpunktmäßig auf die Veränderungen im Haus und die Entwicklung der Onleihe eingehen.

2. Die Jubiläen „500 Jahre Steinscheuer – 15 Jahre Stadtbücherei“

Es war eine glückliche, bis heute positiv nachwirkende Entscheidung, die Stadtbücherei im Jahr 2000 in das markante Gebäude „Steinscheuer“ in der Pfullendorfer Innenstadt unterzubringen. Denn der sorgsam restaurierte, denkmalgeschützte frühere Kornspeicher besticht nach wie vor mit seiner guten Atmosphäre und schafft damit eine ganz wesentliche Voraussetzung für eine gelingende Bibliotheksarbeit.

Für das Jubiläumsjahr beauftragten wir die Werbeagentur Creaktiv ein **doppelseitiges Logo** zu entwickeln, das sowohl auf die beiden Geburtstage als auch auf die Bibliotheksangebote hinweist:



Das Logo fand Verwendung als großformatiger Banner am Haus, als Lesezeichen und im Internet.



Das Jubiläum war auch Thema beim Filmprojekt „**Pfullendorfer Stadtgeschichten**“. Einen ganzen Tag lang war die Steinscheuer Drehort für eine kleine Filmsequenz, bei der Jubiläum und Bibliothek originell in Szene gesetzt wurden. Mit der zweimaligen Vorführung in der ausverkauften Stadthalle wurde die kurz darauf folgende Jubiläumsveranstaltung hervorragend beworben.



Die Film-Produzenten Michael Schnurr und Rainer Jörger mit Akteuren beim Dreh in der Stadtbücherei.

Mit einer feierlichen **Jubiläumsveranstaltung am 22. März** wurde das Doppeljubiläum schließlich offiziell gewürdigt. Ein professionelles Schauspiel Duo beleuchtete in einer kurzweiligen wie informativen Veranstaltung die Historie von Steinscheuer und kommunaler Bibliothek und vermittelte charmant Fakten, Zahlen und Entwicklungen.



Mirjam Azemoun und Frank Sommer (Agentur Sommerhausevents, Berlin)

3. Neues in der Stadtbücherei:

3.1 Umgestaltung des Lesecafés

Auch mit einer räumlichen Aufwertung wollten wir das Doppeljubiläum würdigen und setzten verschiedene Maßnahmen um, die die Aufenthaltsqualität der Bibliothek weiter steigern sollten.

So entschieden wir uns, das in die Jahre gekommene **Lesecafé** zu modernisieren, das zentrale und lebendige „Herzstück“ der Bücherei. Wir wählten eine zeitgemäße Möblierung mit Sitzgruppen, Stehtisch und Barhockern sowie einem strapazierbaren Teppich.

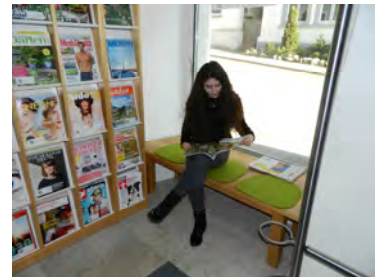


alte Möblierung



neue Möblierung

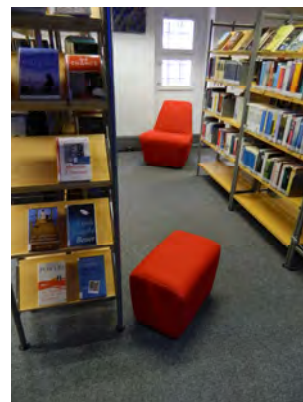
Im Fenstersims ließen wir eine **maßgeschneiderte Sitzbank** einfügen, die mit zusätzlichen Sitzplätzen auch von außen einen einladenden Eindruck vermittelt.



Das neugestaltete Lesecafé hat deutlich an Attraktivität und Behaglichkeit gewonnen und erfreut sich bei der Leserschaft sehr großer Beliebtheit. Als erster Eindruck beim Betreten der Bücherei und auch von außen einsehbar vermittelt es ein klares Zeichen als einladendes und für jeden offenes Haus.

3.2 Schaffung einer Leselounge

Auch im ersten Stock gab es Neuerungen: durch Reduzierungen im Sachbuchbestand wurde eine ganze Regalreihe entbehrlich und die neugewonnene Fläche konnte zur neuen „**Leselounge**“ mit einladenden Sesseln umgewandelt werden. Als Standort für die Neuerwerbungen ist dies nun ein gemütlicher Platz zum Stöbern und Entspannen.



Insgesamt äußern sich die Bibliotheksbesucher sehr positiv zu den Neuerungen und haben Spaß an den neugestalteten Bereichen. Tendenziell beobachten wir eine längere Verweildauer in der Stadtbücherei, auch sind an besucherstarken Samstagen mitunter alle Sitzgruppen belegt.

3.3 Neue Akzente im Kinder- und Jugendbereich:

Neues gab es auch im Kinder- und Jugendbereich mit zwei „Schaukelenten“ und einem trendigen Kuschelsack.



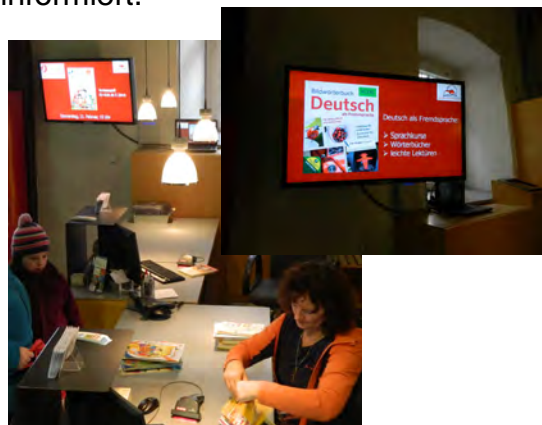
Auch über eine weitere technische Attraktion dürfen sich die Kleinsten freuen: der neue sogenannte **Multitouch-Table** begeistert als elektronisches Spielgerät und sorgt für Belebung im Kinderbereich. Bestückt mit mehr als 50 Spielvarianten aus allen Wissensgebieten bietet er Kindern eine Fülle an interaktiven Möglichkeiten zum Spielen und Lernen.



Der **Multitouch-Table** schlägt als interaktiver „Wissensvermittler“ geschickt eine Brücke zwischen klassischem Sachbuchbereich und elektronischen Medien.

3.4 Info-Bildschirm im Thekenbereich

Im Thekenbereich wurde ein Info-Bildschirm installiert, der über Neuigkeiten, Veranstaltungstermine etc. fortlaufend informiert.



4. Die virtuelle Zweigstelle:



Seit Juli 2013 bietet die Stadtbücherei Pfullendorf im sogenannten **SchwAlbE-Verbund** mit inzwischen 19 weiteren Stadtbibliotheken die **Onleihe** an. Inhaber einer gültigen Bibliothekskarte haben hierüber Zugriff auf eBooks und andere digitale Medien wie Zeitschriften, Zeitungen oder Videos.



4.1 Vorzüge der Onleihe aus Bibliothekssicht:

- Die Mediennutzung verändert sich derzeit rasant: heutzutage wird nicht unbedingt weniger, aber anders gelesen; Tablet, Smartphone, eBook-Reader gehören überall zum Alltag. Die Onleihe bietet Bibliotheken eine Möglichkeit, diese Entwicklungen aufzugreifen und mit dem veränderten Leseverhalten überhaupt Schritt zu halten.
- Galt der Sachbuchbestand einer öffentlichen Bibliothek vor Jahren noch als das Herzstück der Einrichtung, können diese Bereiche im Zeitalter des Internets inzwischen auf das Wesentliche reduziert werden. Längst muss nicht mehr jedes Thema im physischen Bestand vorhanden sein. Hier springt die Onleihe ein, die mit Sachmedien und Ratgebern eine Fülle an Themen inzwischen digital abdeckt.
- Der virtuelle Bestand einer Bibliothek benötigt weder Raum noch Pflege. Den Ausleihvorgang tätigt der Leser, die Rückgabe erfolgt sogar automatisch.

4.2 Entwicklung der Onleihe in der Pfullendorfer Stadtbücherei

Die Onleihe entwickelt sich in der Pfullendorfer Stadtbücherei außerordentlich positiv: Während der Bestand ständig anwächst, entdecken immer mehr Nutzerinnen und Nutzer das digitale Lesen und freuen sich über das virtuelle Angebot. Die meisten nutzen das Angebot zusätzlich, mitunter gibt es aber auch Neuanmeldungen ausschließlich aufgrund der Onleihe. Insgesamt ist die Zufriedenheit sowohl von Nutzer- als auch von Bibliotheksseite hoch.

- In Pfullendorf nutzten im vergangenen Jahr 229 Personen die Onleihe (2014: 137 Personen). Dies entspricht einem Anteil von 13 % an den Gesamtnutzern. (Richtwert: 10 %)
- Die Ausleihe stieg auf 6.165 Entleihungen bzw. Downloads (2014: 4.098). Das entspricht einem Anteil von 6,2 % an den Gesamtentleihungen.
- Der Bestand wuchs bis zum Jahresende auf inzwischen 14.436 Titel, die allerdings den Nutzern aller teilnehmenden Bibliotheken zur Verfügung stehen.

4.3 Medien per Mausclick – eine Herausforderung für Bibliotheken

Eine Herausforderung für Bibliotheken ist die Vermittlung der digitalen Medien, sind diese im klassischen physischen Bestand – also im Buchregal – gar nicht sichtbar. Jedem „Neukunden“ erklären wir daher die Onleihe und weisen bei jeder Führung intensiv auf die Onleihe hin. Anhand zweier ausleihbarer Reader-Geräte zeigen wir die Vorzüge des digitalen Lesens. Doch es braucht noch effektivere Maßnahmen, um die Onleihe zu bewerben und ins Bewusstsein der Nutzer zu bringen (Bsp: eCircle der Firma ekz, digitale Bilderrahmen).

5. Das Jahr 2015 in Zahlen (Anhang)

6. Ausblick:

Richteten wir den Blick im Jubiläumsjahr 2015 vorrangig auf die Aufenthaltsqualität der Stadtbücherei, möchten wir uns aktuell und künftig auf die Verbesserung unserer Angebote und Dienstleistungen konzentrieren. Dies wären:

- Ausbau der Angebote für ausländische Nutzer, Deutschlerner
- Angebote für Senioren (mobiler Bibliotheksdienst)
- Medien-Rückgabebox im Außenbereich:
Rückgabemöglichkeit für die Nutzer unabhängig unserer Öffnungszeiten.
Als häufig geäußelter Kundenwunsch und hinsichtlich unserer eingeschränkten Öffnungszeiten unser vorrangigstes Ziel!
- eCircle-Gerät für die Onleihe:
Gerät zur Präsentation der digitalen Medien aus der Onleihe. Eine animierte Cover-Show lädt die Besucher ein, über einen Touchscreen in der Onleihe zu stöbern, E-Books anzulesen und auf Wunsch gleich auszuleihen.
- Umgestaltung des Thekenbereiches:
Verkleinerung und Anpassung der Theke an veränderte Bedürfnisse.



Pfullendorf, Januar 2016

Martina Feldt

Martina Feldt
(Dipl.-Bibliothekarin)

Das Jahr 2015 in Zahlen:

aktive Nutzer gesamt	1.712		
davon weiblich	1.278	75 %	
männlich	434	25 %	
davon bis 12 Jahre	443	26 %	
davon zw. 13 – 17 Jahre	240	14 %	
davon Erwachsene	1029	60 %	
davon Nutzer digitaler Medien	229	13 %	
Neuanmeldungen	359		
Besuche	44.332		
Bestand gesamt (physischer)	21.313		
davon Printmedien	15.262		Bücher, Zeitschriften, Zeitungen
elektronische Medien	6.051		DVD, CD, Wii, Nintendo-DS
Bestand digitale Medien (im Verbund!)	14.436		eBooks, eAudios, eVideos, eMagazines
Entleihungen gesamt	98.345		
Printmedien	50.552	51 %	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen
elektronische Medien	41.628	42 %	DVD, CD, Wii, Nintendo-DS
digitale Medien	6.165	6,2 %	eBooks, eAudios, eVideos, eMagazines
Bestandsumsatz	4,6		
Medienentwicklung (ohne virtuelle Medien)			
Zugänge	2.328		
Abgänge	2.127		
Veranstaltungen gesamt	50		
davon Angebote für Kinder (Lesungen, Theater etc.)	14		
für Erwachsene	9		
Vorleseangebote für Kinder (Lit für Kids, Bilderbuchkino)	25		
Ausstellungen	2		
Führungen	14		
Vorstellung bei Elternabend Schule	4		